

Freiheits-Chor

aus der Oper „Nebukadnezar“

Musik: G. Verdi (1813 – 1901)
Bearbeitung: Norbert Studnitzky

Gemischter Chor

Textübertragung: Fritz Spies

Largo

Sopran
Alt
Tenor
Bass

10

p Teu-re Hei-mat, wann sehn wir dich wie-der; in Ge-
pp Knecht-schaft ist un-ser Los, un-ser Le-ben und Ge-
p

15
dan-ken wir stets beid-er ver-wei-len. Hei-mat-flur, Hei-mat-wort, Hei-mat-
dan-ken, sie dür-fennicht ver-wei-len. Mög'd-er Him-mel drum Trost uns

2841g © Copyright Musikverlag Fritz Spies GmbH, Köln-Rodenkirchen. Mit freundlicher Genehmigung.
Musikverlag Wilhelm Haller, Gablonzer Straße 24, D-7500 Karlsruhe 21. Alle Rechte vorbehalten.

3
fern wir sind und so weit. Ei-ne Har-fe hängt stumm an der
div. An der Wei-de hängt stumm ei-ne
Frei-heit so fern und so weit. An der Wei-de hängt stumm ei-ne
ff

30
Wei-de, einst sang sie von gol-de-nen Zei-ten. Heu-te
Har-fe, ei-ne Har-fe mit gol-de-nen Sai-ten, sie uns
pp

35
ff spen-det sie Lei-de, von ver-gang'-ner, ent-schwun-de-ner
ff spen-det den Trost in der Knecht-schaft und-zählt uns von glor-rei-cher
ff

120
lie-der, sie ver-kür-zender Knecht-schaft Leid. Grüßt die
ge-ben, mag er lin-der der Knecht-schaft Qual. Grüßt die
p

Wäl-der, die lieb-li-chen Tä-ler, die so grau-sam wir muß-ten ver-
U-fer des hei-li-gen Jor-dans und die Mau-ern und Zin-nen von
p

25
las-sen. Doch die Hei-mat ist nie-mals ver-ge-s-sen, wenn auch
Zi-on, weil die Hei-mat für uns ist ver-lo-ren und die
p

sempre
pp Zeit. Mög'die Stun-de der Frei-heit einst schla-gen, denn nach
sempre
Zeit, *pp* doch für im-mer da-hin ist die Frei-heit der so
sempre
pp

40
Nacht wird es dann, wie-der ta-gen. Gott gib
grau-sam ge-schlag'-nen He-brä-er. Gib uns
pp

45
Trost uns und Se-gen, du Gro-ßer, daß die
Trost, gib uns Se-gen, du Gro-ßer, daß bald
p

Heimat von Knechtschaft und dann wird be-freit, daß die Hei- mat von Knecht- schaft und Not wird be-

Ju-da vom Joch des Ty-ran - nen wird be-freit, daß bald Ju - da vom Joch — des Ty-ran-nen be-

freit, daß die Hei - mat von Knecht - - schaft und Not wird be-

freit, daß bald Ju - da vom Joch — des Ty - ran-nen be-

freit, bald von Not wird be-freit. *dim.* 50

freit, bald wird Ju - da be-freit. *dim.*

freit, bald wird Ju - da be-freit. *dim.*

